

GEMEINDENACHRICHTEN

Terfens



Amtliche Mitteilung · Ausgabe September 2013



Foto: Alexander Oehm

*Einweihungsfeier Inn-Hochwasserschutz,
Wildbachverbauungen, Bauhof, Rad- und Gehweg
1. September 2013 - Bericht Seite 3*

AUS DEM INHALT:

- Gemeinderatssitzung
- Einweihungsfeier Inn-Hochwasserschutz, Wildbachverbauungen, Bauhof, Rad- und Gehweg
- Schulwegplan für die Volksschulkinder
- 30. Seefest der Musikkapelle
- Baumschnittkurs für Mitarbeiter des Maschinenrings
- Freiwillige Feuerwehr Terfens
- Gemeindegandertag

- Tennisclub Terfens-Vomperbach
- Spielgruppe Kriwuskrawus
- Chorios
- David Hußl - Silber Medaille Jugend-Weltmeisterschaft im 49er Segeln
- Selba Gruppe traf sich zum 60. Mal
- Seniorengruppe Ortsgruppe Terfens
- Musikkapelle Dreizehnlinden
- Abholung Gartenabfälle

- Unsere Musterer 2013
- Ein Jahr Sportschule Terfens
- Neues aus der Bücherei
- Sportpass der Silberregion
- Brennmittelaktion 2013/2014
- Nahversorgung Erler
- Besuch Haus steht Kopf
- Standesfälle/Gratulationen
- Veranstaltungen/Termine



G E M E I N D E R A T S S I T Z U N G

Gemeinderatssitzung Sitzung vom 22.07.2013

Sofortmaßnahmen Grandlbach (Regenwasserkanal Mairbach)

Am 08.06.2013 traten wegen des starken Unwetters im Larchtal und im Bereich Gungglbach und Mairbach große Schäden an den Wegen und an den Oberflächenentwässerungen auf. Die Wildbach- und Lawinverbauung hat aufgrund der entstandenen Geschiebeherde und nicht mehr vorhandenen Abflussquerschnitte ein Projekt mit Sofortmaßnahmen und die Arbeiten für die Herstellung geregelter Abflussverhältnisse, Sanierung Mairbachweg mit Oberflächenwasserkanal ausgearbeitet. Die Gemeinde Terfens übernimmt dafür einen Kostenanteil von EUR 46.174.-

Bebauungsplan Fischergasse

Für das GSt. 2137/14 genehmigt der Gemeinderat einen Bebauungsplan, zwecks Errichtung eines Einfamilienhauses für die Familie Andrea und Bernd Habicher.

Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gste. 599/1, 603, 600 und .47

Antragsteller ist Martin Pfund

Die genannten Parzellen werden nun einheitlich in Gewerbe- und Industriegebiet gewidmet. Die Antragsteller möchten die bestehende Hofstelle beim Farmer abreißen und an das bestehende Firmengebäude eine weitere Halle sowie eine Wohnung anbauen. Die Errichtung der Wohnung im Gewerbe- und Industriegebiet kann deshalb erfolgen, weil im alten Bauernhaus bereits eine Wohnung vorhanden war.

Vermietung Wohnung

Der Gemeinderat hat eine Wohnung im Schulhaus befristet bis 31.07.2016 an Roswitha Sieberer und Andreas Lutz aus Volders vermietet.

Diskussion über die Planungsentwürfe für die Erweiterung der Friedhöfe

Vize-Bgm. Andreas Falch berichtet über die Ausarbeitung der Planungsentwürfe für die beiden Friedhöfe Terfens und Vomperbach.

Bei beiden Friedhöfen sind sowohl Erdgräber (Einzel- und Familiengräber), Urnenerdgräber mit Grabstein und auch Urnenerdgräber ohne Grabstein (mit einer Gedenktafel bzw. einem Stein - entweder an der Wand oder ebenerdig) vorgesehen. Der Vorteil der Urnenerdgräber ohne Grabstein besteht darin, dass kein Grab-

schmuck (Blumen) notwendig ist. Beim Friedhof Terfens ist ein Urnenhain geplant. Die Situierung der Urnengräber (Säulen und ebenerdige Abdeckplatten) sollen vom Architekten Waibel Raimund vorgegeben werden.

Bericht über den Entwurf für die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes

Der Obmann des Raumordnungsausschusses Thomas Angerer berichtet über die wesentlichen Änderungen des neuen Raumordnungskonzeptes. Die einzelnen Ortsteile wurden durchbesprochen, die genauen Stempelbezeichnungen sowie die Details werden bei einer separaten GR-Sitzung, wo das RO-Konzept auch beschlossen wird, erläutert.

Seit dem Jahr 2011 fanden regelmäßig intensive Raumordnungsausschusssitzungen statt.

Nach Einholung der Fachstellungen (Umwelt, Forst, Straßenbau, Wasserwirtschaft, Wildbachverbauung) erfolgt eine Vollständigkeitsprüfung durch die Behörde.

Anschließend soll der Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes aufgelegt und der Bevölkerung vorgestellt werden.

Verbindungsweg Siedlung Fischergasse

In den nächsten Tagen werden die Bauarbeiten am Verbindungsweg der Siedlung Fischergasse abgeschlossen. Nach Fertigstellung sind somit alle Grundparzellen mit Wasser-, Kanal-, Fernwärme- und Telekomanschlüssen versorgt.





Einweihungsfeier

Fotos: Alexander Oehm

Inn-Hochwasserschutz, Wildbachverbauungen, Bauhof, Rad- & Gehweg

Nach dem Unwetter 2004 und 2005 konnten wir die umfangreichen Baumaßnahmen zum Schutze der Bevölkerung und der Gebäude in der Gemeinde abschließen und im Rahmen der Einweihungsfeier am 1.9.2013 ihrer Bestimmung übergeben. Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler als Vertreter des Landes und Nationalrat Hermann Gahr als Vertreter des Bundes haben am offiziellen Festakt teilgenommen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Danken möchte ich auf diesem Wege auch unserem Pfarrer Franz für die Gestaltung der heiligen Messe und die Segnung der Bauwerke.

Bei der Festrede habe ich einen Rückblick auf die Ereignisse 2004 und 2005 gegeben und anhand von Fotos und eines Kurzfilms noch einmal die Wirkungen des Unwetters und des Hochwassers aufgezeigt. Viele Verhandlungen und Gespräche mit den Grundeigentümern waren notwendig um diese Projekte umzusetzen.

Ich glaube wir können uns alle glücklich schätzen, dass wir nun die Schutzwirkung unserer Wildbäche und im Bereich Inn für die Bevölke-

rung und die Gebäude durch bauliche Maßnahmen wesentlich verbessern konnten.

Die Gemeinde ist heute ein Dienstleistungsunternehmen, mit dem Kauf des Bauhofareals haben wir auch langfristig einen sehr guten Standort gewählt.

Der Rad- und Gehweg am Hochwasserschutzdamm wird von den Radfahrern und Fußgängern schon gut angenommen und bedeutet eine Ent-

lastung für die Siedlung Auweg.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Personen und Beteiligten die an diesem Projekt mitgearbeitet haben, den Grundeigentümern, den Formationen und der Bevölkerung von Terfens für die Teilnahme.

Euer Bürgermeister
Hubert Hußl



Bgm. Hubert Hußl, LH Stellv. Josef Geisler, NR Hermann Gahr beim Abschreiten der Front



Segnung der Bauwerke von Pfarrer Franz Hofmann



Verdiente Ehrungen an Amtsleiter Ferdinand Schallbart und Bauhofleiter Bernhard Klammersteiner. Bgm. Hubert Hußl bedankte sich für ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz für die Gemeinde. Ferdinand ist über 38 Jahre im Dienst der Gemeinde und Bernhard 19 Jahre Bauhofleiter.



Informationen zum Bauhof von Bernhard Klammsteiner



Festrede und Rückblick der Ereignisse durch Bgm. Hubert Hußl



Festhalle Bauhofgebäude



Die Hl. Messe zelebriert von Pfarrer Franz Hofmann



Musik und Schützen beim landesüblichen Empfang



Schulwegplan für die Volksschulkinder

Fotos: Ferdinand Schallhart

Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 haben alle Volksschulkinder einen Schulwegplan erhalten, welcher in Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Unfallversicherung, den Schulen und auf Grund einer Elternbefragung ausgearbeitet wurde.

Schulweg - warum zu Fuß?

Ärzte und Pädagogen raten Eltern und Erziehungsberechtigten, den Kindern den Freiraum Schulweg zu gönnen. Die Kinder lieben die sozialen Kontakte am Schulweg, man sollte sie Ihnen nicht nehmen.



v. l.: Bgm. Hubert Hußl, Schulleiterin Christine Vill - VS Vomperbach, Ing. Manfred Keuschnigg, Allgemeine Unfallversicherung

Bitte beachten Sie die Schulweg-Tipps der Allgemeinen Unfallversicherung, damit ihr Kind als Verkehrsteilnehmer sicher zur Schule gelangt.

Pilotprojekt

In Tirol wurden nur die Stadtgemeinde Schwaz, die Gemeinden Terfens und Hochfilzen ausgewählt an diesem Pilotprojekt teilzunehmen.



v. l.: Bgm. Hubert Hußl, Schulleiterin Carina Zaudtke - VS Terfens, Ing. Manfred Keuschnigg, Allgemeine Unfallversicherung

Schulweg - warum zu Fuß?

Ärzte und Pädagogen raten Eltern und Erziehungsberechtigten, den Kindern den Freiraum Schulweg zu gönnen - folgende Auswirkungen sind belegbar:

- Den Schulweg zu Fuß zurück zu legen weckt das Gehirn besser als alles Andere.
- Die Konzentrations- und Lernfähigkeit steigert sich bereits durch einen Fußweg von 10 Minuten deutlich.
- Auch das körperliche und psychische Wohlbefinden steigt durch Bewegung deutlich.
- Untersuchungen haben bewiesen, dass die Aggressivität und das Konfliktpotenzial in der Schule deutlich geringer wurden, als viele Kinder ihren Schulweg zu Fuß zurücklegten.
- Kinder lieben die sozialen Kontakte am Schulweg, man sollte sie ihnen nicht vorenthalten.

Schulwege von über 20 bis 30 Minuten sind durchaus zumutbar, Voraussetzung ist natürlich das vorhergehende

Schulwegtraining. Falls der Schulweg zu lang ist, bringen Sie Ihr Kind nur ein Stück Richtung Schule. Es wird gerne mit den Mitschülern den Rest des Weges zurücklegen.

Auch stellt der Verzicht auf Wege mit dem Pkw einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz dar und man kann als Vorbild das Mobilitätsverhalten der heranwachsenden Kinder positiv beeinflussen.





30. Seefest der Musikkapelle

Bericht: Maria Wechselberger

Fotos: Michael Kasenbacher

Das Seefest ist schon seit vielen Jahren ein Pflichttermin für unsere treuen Festbesucher und es freut uns, dass alle Jahre wieder so viele Gäste unserer Einladung folgen! Vor genau 30 Jahren beschloss der damalige Ausschuss der Musikkapelle Terfens ein Fest zu organisieren um die Vereinskassa ein wenig aufzubessern, aber vor allem auch um die Jugendarbeit finanzieren zu können. Beim anfänglich sehr einfach gestalteten Fest spielte die Tanzmu-

sik auf einem Traktoranhänger und die Bar wurde mit Taxen abgezündet. In den darauffolgenden Jahren spendierte uns Rudi Hussl die große Bar und der Anhänger konnte durch die selbstgebaute Bühne und den Tanzboden ersetzt werden.

Auch das 30. Seefest am 17. und 18. August 2013 war wieder ein voller Erfolg. Am Samstag spielte die Musikkapelle Mils bei Imst ein Konzert, im Anschluss tanzten und feierten die Besucher mit der Band „Sumpfröten“ bis in

die frühen Morgenstunden. Am Sonntag gestalteten unsere Freunde von der Musikkapelle Pernitz ein Frühschoppen mit einem stimmungsvollen und tollen Programm. Die Besucher waren begeistert!



Die „Bierzapfstelle“ damals beim Seefest im Jahr 1989
v.l. Hans Mair, Franz Rofner, Gerhard Wopfner & Albert Erhart



eine lustige Runde



auch die Jugend feiert mit



Geschenkübergabe Musikkapelle Pernitz



Musikkapelle Mils



Wiederum ein großer Dank an alle, die durch ihre großzügigen Sponsorbeiträge zum Gelingen unseres Festes beitragen und dadurch unsere Jungendarbeit unterstützen:

Anfang Thomas - INSOFT, Derfesser - Containerdienst, Egger Martin - Heizung Sanitär GmbH, Erhart Ferdinand - Horizontalpressbohrungen, Erler Klaus - Nah&Frisch, Farmer - Fahrzeugtechnik, Feistmantl Manfred - Cleaning Systems, Feuerwehr Terfens, Nationalrat Hermann Gahr, Groder Martin - Rox Company, Haag u Lanz OEG - Bad u CO, Heim Johannes - Zimmerei, Hörhager - HIM GesmbH, Bgm. Hußl Hubert - Erdbebewegungen, Hussl Rudolf, Hussl Sitzmöbel GmbH&CoKG, Kandler Walter - Elektro, Kindl Walter u Evi, Kreutner & Winkler GmbH, Lang - Baustoffe, Lener Heinz - Hackschnitzel, Lener

Maria - Fischerhäusl, Mauracher Alois - No problem, Nocker Christian - Generali, NOVA - VertriebsgesmbH, Pfund Martin - KFZ, Dr. Nikolaus Plank, Raiffeisenkasse Kolsass Terfens, RaimMichl - Architekten, Reiningger Barbara - Dorcafe, Schallhart Max - Tischlerei, Fliesen Schneider GmbH, High Tech Schwaiger GesmbH, Schwanninger - Viehexport, Senticos productions GmbH, Stadtwerke Schwaz, Special Part & Modules GmbH, Stransky - Heiztechnik GmbH, Strasser Andreas - Metzgerei, Tiroland Entertainment GmbH - Haus steht Kopf, Tiroler Zeltverleih GmbH, Gebr. Wehle GmbH - Tischlerei, Weissenegger Sigrid - Tennisstüberl und auch allen Ungenannten, die uns immer wieder während des Jahres unterstützen.



Baumschnittkurs für die Mitarbeiter des Maschinenrings

Nationalrat Hermann Gahr, Geschäftsführer des Maschinenrings Tirol, organisierte im April 2013 einen Baumschnittkurs für die Mitarbeiter des Maschinenrings. Im Rahmen dieses Kurses wurden die Baumallee in der Kirchstraße sowie die Obstbäume im Widumgarten geschnitten, wofür wir uns bei NR Hermann Gahr recht herzlich bedanken.

Fotos: Maschinenring





Freiwillige Feuerwehr Terfens

Bericht: Schriftführer OV Klaus Erbart,
Fotos: Anna Schallhart, FF Terfens

Rückblick auf die Lange Nacht der Feuerwehren

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der ersten „Langen Nacht der Feuerwehren“ 2012 hat sich der Ausschuss der FF-Terfens wieder dazu entschieden, an dieser Aktion teilzunehmen.



Bereits am Nachmittag hatten wir Besuch vom Tirol Heute Team des Landesstudio Tirol. Die Kameraleute filmten uns bei den Vorbereitungen und interviewten unseren Kommandanten Harald Hußl. Der Bericht wurde noch am selben Abend bei Tirol Heute gezeigt und ist auch auf unserer Homepage: www.ff-terfens.at zu sehen.

Anziehungspunkte für unsere jüngsten Besucher waren die Hüpfburg, die uns dankenswerter Weise vom Maschinenring zur Verfügung gestellt wurde, sowie das Zielspritzen mit der Kübelspritze. Begehrte bei Jung und Alt war natürlich auch das Mitfahren mit dem Feuerwehrauto.



Die Feuerlöschvorführung der Fa. Druckmüller hat dann eindrucksvoll gezeigt, wie man einen entstehenden Brand mit einem Feuerlöscher gezielt bekämpfen kann. So nah am Feuer zu stehen und deren Flammen trotz großer Hitzeentwicklung zu löschen war für einige ein besonderes Erlebnis.



Landesfeuerwehrkommandant LBD Klaus Erler besichtigte unsere alte Motorspritze der Fa. Rosenbauer, Baujahr 1932, die erstmalig nach der Renovierung durch Reinhard Gollner zur Schau gestellt wurde. Nachdem die alte Pumpe seit den 70er Jahren funktionsuntüchtig und schon teilweise zerlegt in unserem Magazin gelagert wurde, hat sich unser Mitglied Reinhard Gollner bereiterklärt das alte Stück wieder instand zu setzen. In unzähligen Stunden hat Reinhard das Gerät komplett in alle Einzelteile zerlegt. Alle Teile wurden penibel gereinigt, repariert, sandgestrahlt, neu lackiert und wieder zusammengesetzt zu einem Schmuckstück, wie es nicht viele Feuerwehren in Tirol haben. Kommandant Harald Hußl überreichte dafür ein kleines Geschenk und bedankte sich noch einmal herzlich bei Reinhard für diese gelungene Arbeit.



Landesfeuerwehrkdt. Klaus Erler im Gespräch mit Reinhard Gollner



FF-Kdt. Stellver. Gerhard Schallhart u. FF-Kdt. Harald Hußl bedankten sich bei Reinhard Gollner für seine Arbeit



neu instandgesetzte Motorspritze



Nächster Programmpunkt war die Drehleiter der FF Schwaz, die bereits kurz nach 19.00 Uhr eintraf. Bis zur großen Schauübung konnten Interessierte mitfahren und so das Vereinshaus von oben betrachten.



Kinder auf der Drehleiter

Bei der großen Schauübung wurde dann das Gemeindehaus zum „Brandobjekt“. „Verletzte“ wurden von den Atemschutztruppen geborgen und von der an der Übung teilnehmenden Rettung Schwaz fachmännisch versorgt.



Atemschutzteam im Gemeindehaus

Als letzter ließ sich Bürgermeister Hubert Hußl über die Drehleiter „bergen“ und bedankte sich im Anschluss für die gelungene Übung.



Bgm. Hubert Hußl im Bergekorb

Nach jedem Gebrauch müssen sofort sämtliche Ausrüstungsgegenstände und Geräte kontrolliert, gereinigt und aufgeladen werden um für den Ernstfall gerüstet zu sein.



Kontrolle der Geräte

Unsere Feuerwehrfahne wurde bei der Florianifeier am 5. Mai 1981 eingeweiht und an Fähnrich Peter Erler sowie an die Fahnenbegleiter Hans Hölzl und Franz Hupfaut übergeben. Im letzten Winter wurde die Fahne mit Mitteln aus der Kameradschaftskasse renoviert und erstrahlt somit wieder im neuen Glanz. Leider konnte auch die neu erstrahlte Fahne unsere bisherige Fahnenabordnung nicht zum Weitermachen animieren und so wollten sie die Fahne nach jahrelanger Tätigkeit in jüngere Hände übergeben.



Unser Ehrenmitglied Franz Hupfaut war seit der Fahnenweihe von 1981 (siehe Foto) Fahnenbegleiter. In seiner 32-jährigen Tätigkeit war Franz immer zur Stelle. Peter Erler übergab 1985 die Fahne an Fähnrich Georg Erhart für die nächsten 28 Jahre. Hubert Erhart ergänzte seit dem Sommer 1993 (20 Jahre) die Fahnenabordnung als Fahnenbegleiter. Nochmals ein herzlicher Dank den drei Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Tätigkeit und alles Gute dem neuen Team mit dem neuen Fähnrich Roland Erhart und Fahnenbegleiter Markus Kiechl und Willfried Purner.



n.l.: neuer Fähnrich Roland Erhart und Georg Erhart

An dieser Stelle ein Dank an alle mitwirkenden Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz und bei den vielen Zusehern für ihr Kommen und ihr Interesse für die Leistungen der Feuerwehr.



Eine Reise durch die Land- und Forstwirtschaft von Terfens beim Gemeindegwandertag

Am 8. September fand bei gutem Wanderwetter und großer Beteiligung der bereits 3. Gemeindegwandertag statt. Die Wanderung führte uns dieses Mal vom Gemeindehaus in Richtung Maria Larch und weiter durch das wunderschöne Larchtal. Im Ortsteil Mairbach bei der Kirchbichler Kapelle angekommen, konnten wir uns mit Schafsmilch und Käseköstlichkeiten von Alfons Frischmann und Martin Rofner stärken. Bei dieser ersten Station berichtete uns dann Ortsbauernobmann Thomas Angerer über die Entwicklung der Landwirtschaft in Terfens.

Weiter ging die Wanderung über den Schlögelsbach zum Umlberg wo uns bei der Eustachiusshütte Maria und

Georg Pfurtscheller mit Knoblauch- und Kürbiscremesuppen verwöhnten. Hier erfuhren wir von Waldaufseher Roland Wechselberger einiges Interessantes über die Waldbewirtschaftung in Terfens.

Nach kurzer oder auch längerer Rast, ging es dann über den Rodelweg wieder zurück zum Gemeindehaus.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen, die so fleißig mitgewandert sind und im ganz Besonderen bei all jenen, die diese Veranstaltung aktiv mitgestaltet haben, bedanken.

**Für den Ausschuss Jugend, Freizeit und Sport
GR Hans Hußl**



Käseverkostung beim Kirchbichlerhof



bei Rofner Martin - Verkostung Schafkäse





Tennisclub Terfens-Vomperbach

Bericht: Ines Tripold – Schriftführerin
Fotos: TC Terfens-Vomperbach

Erfolgreiche Mannschaftsmeisterschaften 2013

Bei den heurigen Tiroler Mannschaftsmeisterschaften konnten zwei unserer insgesamt acht Mannschaften besonders gute Ergebnisse erzielen und die Gegner oft verzweifeln lassen. Die Damen 35+ haben heuer wieder bewiesen, dass sie zu den besten Damen ihrer Altersklasse in Tirol gehören. Sie haben es mit hervorragenden und beeindruckenden Leistungen geschafft nach nur einem Jahr wieder in die Landesliga A aufzusteigen.



v.l.n.r.: Kathrin Mauracher, Heidi Windisch, Andrea Nöckl, Elisabeth Eller, Anita Hussl-Arnold, Maria Oehm, Martina Tripold, Birgit Gantioler

Vereinsfeier - Grillwettbewerb

Bei traumhaftem Wetter fand am 06. Juli auf unserer Anlage beim Freizeitzentrum Weißblahn die alljährliche Vereinsfeier für alle Mitglieder statt. Dies ist eine Gelegenheit neue Bekanntschaften zu schließen, sich über die aktuelle Tennissaison auszutauschen und einen angenehmen Tag in geselliger Runde zu verbringen.

Erstmalig gab es heuer auch einen Grillwettbewerb. Die Teilnehmer/-innen konnten Speisen ihrer Wahl grillen und versuchten mit großem Einsatz und Engagement die Gaumen der Jury von ihrem Können zu überzeugen. Wir waren restlos begeistert wieviel Mühe sich alle Grillkönige gegeben haben und daher war es am Ende unmöglich eine/-n Einzige/-n als „Sieger/-in“ zu küren.



Wir gratulieren allen Mitgliedern für ihre Leistungen und freuen uns sehr über die erreichten Platzierungen!



v.l.n.r.: hinten: Mario Gantioler, Gert Lechner, Bruno Loinger, Peter Troger, Michael Lechner - vorne: Alois Sponring, Walter Kandler

Auch die Herren 45+ hatten Grund zum Feiern. Nachdem einige der besten Spieler unseres Vereines heuer in diese Altersgruppe gerutscht sind und die bisherige Herren 45+ Mannschaft verstärkt haben, war ein Aufstieg in die Landesliga B das angestrebte und auch erreichte Ziel.

5 Dörfer Turnier in Stans

Das traditionelle 5 Dörfer Turnier zwischen den Vereinen TC Weerberg, TC Kolsass, TC Vomp, TC Raiffeisen Stans und uns, dem TC Terfens-Vomperbach, fand heuer vom 09.-24. August auf den Tennisplätzen in Stans statt. Mit über 50 Nennungen hat der TC Terfens-Vomperbach das größte Teilnehmerfeld beim Turnier gemeldet. Nur knapp hinter dem Veranstalter Stans wurden wir 2. In der stark umkämpften Vereinswertung. **Folgende tollen Platzierungen konnten unsere Mitglieder erreichen:** Herren 35+: 3. Platz Knapp Thomas, Herren 45+: 3. Platz Sponring Alois - 2. Platz Lechner Gert, Herren 55+: 3. Platz Sponring Erich - 1. Platz Kals Wolfgang, Herren 60+: 1. Platz Obwieser Ludwig, Herren 45+ Doppel: 2. Platz Obwieser Ludwig+Kals Wolfgang, Damen 35+: 2. Platz Kluckner Birgit, Damen 45+: 3. Platz Tripold Martina - 2. Platz Oehm Maria - 1. Platz Hußl-Arnold Anita, Damen Doppel: 2. Platz Kluckner Birgit+Hussl-Arnold Anita, Damen 45+ Doppel: 3. Platz Lang Rosi+Mauracher Evi - 1. Platz Tripold Martina+Oehm Maria, Mixed Doppel: 1. Platz Kluckner Birgit+Niederacher Andreas





Spielgruppe Kriwuskrawus



Bericht: Silvana Schmid, Schriftführerin

Im Juni machten die Eltern und Kinder von Spielgruppenmitgliedern einen Tagesausflug zum Gasthof Großehehen in Fieberbrunn.

Dort konnten alle nach Lust und Laune herum toben, der Herausforderung im Hochseilgarten stellen, den Streichelzoo besuchen, im Badeteich schwimmen und noch vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.



Infoabend: Konflikte im Familienalltag liebevoll lösen

Vortrag von Frau MMag.a Flora Panthimou – Psychologin, Pädagogin, Family Support Trainerin, Klinische- und Gesundheitspsychologin i.A.

Kinder in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen ist die schönste Aufgabe, die uns das Leben stellt. Der Alltag mit Kindern birgt aber auch viele Herausforderungen, durch die Konflikte entstehen können.

Wie kann man Konflikte bewältigen, so dass alle davon profitieren? Lassen sich unangenehme Situationen vermeiden und bestehende Konfliktmuster auflösen? An diesem Abend geht es um die Grundlagen liebevoller Erziehung und um konkrete Methoden, die den Erziehungsalltag erleichtern können.

Wann:

Dienstag, 22. Oktober 2013
um 20.00 Uhr,
im Spielgruppenraum,
Vereinshaus Terfens,
max. 20 Teilnehmer,
€ 5 für Mitglieder /
€ 7 für Nichtmitglieder

Infoabend: Pränataldiagnostik

Vortrag von Lydia Haslwanger

Spezielle vorgeburtliche Diagnostik „Wird mein Kind gesund sein?“ das ist eine der zentralen Fragen, die sich Frauen und Paare stellen, wenn sie ein Kind erwarten.

Diese Fragen sind immer eng mit Gefühlen und Ängsten verbunden. Mittlerweile kennen wir mehrere diagnostische Verfahren zur Abklärung chromosomaler Fehlbildungen und Erkrankungen. Die pränatalen Untersuchungen geben Hinweise auf die Entwicklung des ungeborenen Kindes.

Näheres über das Thema Pränataldiagnostik erfahren Sie bei diesem Infoabend.

Wann:

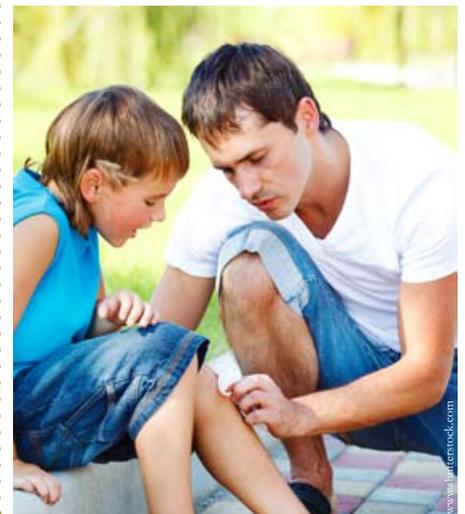
Dienstag, 5. November 2013
um 20.00 Uhr,
im Spielgruppenraum,
Vereinshaus Terfens,
max. 20 Teilnehmer,
€ 5 für Mitglieder /
€ 7 für Nichtmitglieder

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Bei diesem Seminar werden wichtige Informationen zum Umgang mit Notfällen, bei denen Kinder betroffen sind, theoretisch besprochen und praktisch geübt.

Wann:

Samstag, 9. November 2013
von 8.00 - 17.00 Uhr,
mit 1 Stunde Mittagspause,
im Spielgruppenraum,
Vereinshaus Terfens,
max. 20 Teilnehmer,
€ 44 pro Person / für fördernde Mitglieder des Roten Kreuzes kostenlos





Infoabend: Für werdende Eltern bzw. Eltern von Kleinkindern

Vortrag von Melanie Oberladstätter und Kathrin Mauracher

Entwicklung und Behandlung von Neugeborenen und Kleinkindern aus physiotherapeutischer und osteopathischer Sichtweise! Weiters wird über Säuglingspflege, Beikost, Tragehilfen, Schnuller bzw. Sauger gesprochen. Wir möchten euch in diesem Vortrag einen kurzen Einblick in die „normale“ psychomotorische Entwicklung geben und einige Behandlungsmetho-

den aus physiotherapeutischer und vor allem aus osteopathischer Sichtweise näherbringen. Insbesondere die Folgen einer nicht ganz reibungslos erfolgten Geburt (Kaiserschnittgeburt, Saugglockengeburt etc.) werden behandelt.

Weiters werden wir einige typische „Neugeborenenprobleme“ besprechen wie insbesondere Plagiozephalie (Abflachung des Schädels), Bauchschmerzen, Spucken nach dem Essen und störender Schluckauf. Hier möchten wir mit euch Techniken erarbeiten, welche in der Regel von den Eltern problemlos selbst angewendet werden können.

Auf euer Kommen freuen sich Melanie Oberladstätter - Physiotherapeutin, Osteopathin und Kathrin Mauracher - Hebamme

Wann:

Dienstag, 14. Jänner 2014 um 20.00 Uhr im Spielgruppenraum, Vereinshaus Terfens, max. 20 Teilnehmer, € 5 für Mitglieder / € 7 für Nichtmitglieder

Anmeldungen werden unter der Tel. Nr. 0676-840533705 oder per e-mail spielgruppe@kriwuskrawus.at entgegengenommen!
www.kriwuskrawus.at

Chorios



Nach einer verkürzten Sommerpause haben wir bereits Ende Juli wieder mit den Proben begonnen. Davor konnten wir bei unserer Jahreshauptversammlung am 20. Juni 2013 auf ein ereignisreiches vergangenes Jahr mit insgesamt 58 Treffen zurückblicken: zahlreiche intensive Proben, verschiedene Messgestaltungen, und natürlich kamen auch die geselligen Anlässe nicht zu kurz! Bei der Jahreshauptversammlung konnten wir auch den neu gewählten Ausschuss präsentieren:

Maria Erhart, Obfrau

Franz Kreidl, Obfrau-Stellvertreter

Barbara Lassl, Schriftführerin

Doris Erhart, Schriftführer-Stv.

Julia Gahr, Kassierin

Renate Gollner, Kassier-Stv.

Bereits vor einem Jahr hat Eva Unger die Funktion der Chorleiterin hauptverantwortlich übernommen und hat mit viel Ehrgeiz ihre neue Aufgabe begonnen. In den letzten Monaten absolvierte sie auch schon



eine Chorleiterausbildung. Erfreulicherweise hat sich jetzt Kathrin Gahr bereiterklärt, Eva zu unterstützen und bei Bedarf zu vertreten.

Wir danken den beiden für ihren tollen Einsatz und hoffen, dass ihnen ihr Amt lange Freude bereiten wird. Besonders schön ist, dass auch wieder einige neue junge Mitglieder

unseren Chor verstärken - natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jeden „Zuwachs“, gerne auch Unterstützung für unsere Männerstimmen! Einzige Voraussetzung ist die Freude am Singen!

Wer interessiert ist, informiert sich am besten unter Tel. 0680/2024414 (Maria Erhart)!



David Hußl gewinnt Silber Medaille bei Jugend Weltmeisterschaft im 49er Segeln!

Bericht: GR Hans Hußl, Jugend, Freizeit und Sport
Fotos: Alexander Oehm

Ende Juli gelang **David Hußl** mit seinem langjährigen Segelpartner **Benjamin Bildstein** aus Bregenz der bislang größte Erfolg in ihrer noch jungen Profikarriere. Die beiden

Nachwuchssegler holten sich, obwohl sie erst heuer auf diese Bootsklasse umgestiegen sind, in Gdynia/Polen (Danziger-Bucht) den **Vize - Weltmeistertitel**. Am ersten Wettkampftag

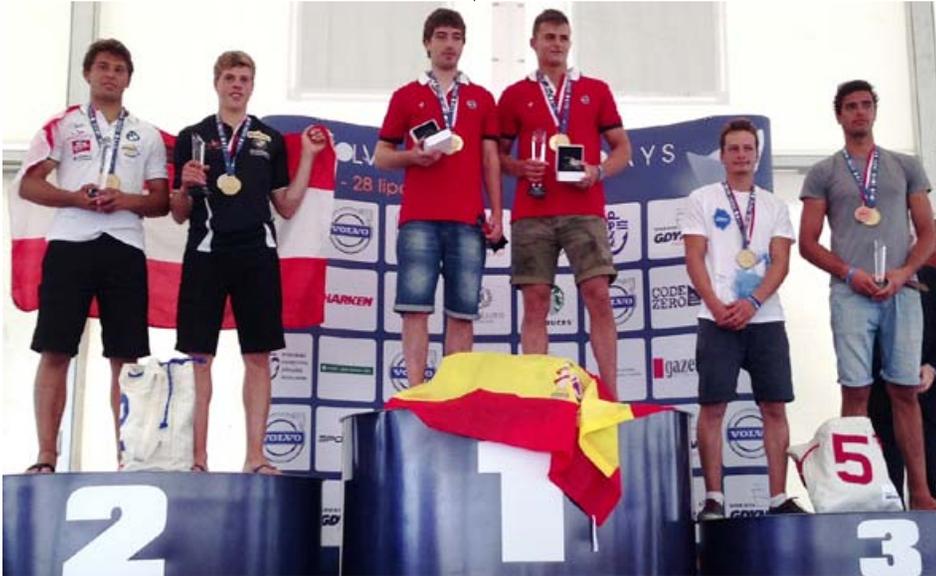
saß ihnen noch der Jetleg in den Gliedern, da sie direkt aus einem Trainingslager im Olympia-Revier in Rio de Janeiro angereist waren. Ab dem zweiten Tag lief dann alles nach Plan und sie holten Platz um Platz auf.

So konnten sie sich für das „Medal-Race“ qualifizieren, wo nur noch die 10 besten Boote um die Medaillen kämpften. Mit zwei Tagessiegen und zwei zweiten Plätzen arbeiteten sie sich hier gleich auf den zweiten Gesamtrang vor und diesen verteidigten sie mit tollen Wettfahrten bis zum Schluss. Und so gewannen die beiden jungen Österreicher Silber hinter dem Team aus Spanien und vor Frankreich.

Dieser große Erfolg wurde im Beisein von LH Stv. Josef Geisler, BM Hubert Hußl mit dem Gemeinderat, Nationalrat Hermann Gahr, Pfarrer Franz Hofmann, dem Präsidenten des Verbandes der Tiroler Segelvereine Hr. Wolfgang Hoffman, dem Präsidenten des Yacht Clubs Achensee Sigi Schwarz; der Familie, Freunden und Sponsoren im Fischerhäusl beim Badensee Weißblahn gebührend gefeiert. Umrahmt wurde diese Feier von den Hochschülern, bei denen ich mich ganz herzlich bedanken möchte.

Noch einige interessante Details zur Bootsklasse:

- die Länge von 4,99 m gab dem Boot den Namen „49er“
- diese ist die schnellste, olympische 2-Mann Bootsklasse
- das Boot ist aus Glas- und Carbonfasern gebaut und mit 100 kg sehr leicht,
- die Segelfläche dazu mit bis zu 60 m² sehr groß.
- der flache Rumpf und die große Segelfläche erfordern sehr präzise Abstimmung zwischen den Seglern und akrobatisches, kraftvolles Arbeiten am Schiff.



Bgm. Hubert Hußl und die Gemeinderäte gratulierten den Vizejugendweltmeistern und übergaben ein Geldgeschenk sowie eine Schnorchelausrüstung.



Die erste „SELBA“- Gruppe in Terfens traf sich zum 60. Mal

Bericht u. Fotos: Herta Waibel u. Inge Klingler

Nach einem Infoabend des katholischen Bildungswerkes und einem Schnupperrnachmittag wurde im März 2010 die erste Selba-Gruppe in Terfens gegründet. Unter der Leitung von Monika Enzenberg startete der Kurs mit 14 Teilnehmern zwischen 57 und 86 Jahren.

Der harte Kern trifft sich noch immer zum Unterricht. Spielerisch lernt man, wie man bis ins hohe Alter fit bleibt und alles „SELBA“ machen kann!

Es wird gelernt, gesungen, Bewegung gemacht und natürlich auch geplaudert. Es macht einfach Spaß!

Die Gruppe ist zusammen gewachsen und möchte diese Treffen nicht mehr missen. Mit Kuchen und Kaffee und einer guten Jause, die Monika immer liebevoll herrichtet, geht es in die Sommerpause. Der herzlichen und netten Art unserer engagierten Monika ist es zu verdanken, dass alle auch nach dem 60. Mal noch gerne weiter machen.

Die Gruppe dankt sich herzlich bei Monika für die tollen Stunden, beim Herrn Pfarrer für das Zur-Verfügung-Stellen der Räumlichkeiten und bei der Gemeinde für das Kopieren.



Leiterin Monika Enzenberg





Seniorenbund Ortsgruppe Terfens

Bericht: Sonja Höger, Fotos: Seniorenbund

Unseren geplanten Ausflug zur Almrosenblüte ins Kühtai am 25. Juni mussten wir wegen Schlechtwetter umorganisieren. So hatten wir endlich die Möglichkeit, unser Alternativprogramm, die Besichtigung der neuen Hofburg zu realisieren. Allen hat es gut gefallen und es wurde noch ein schöner Nachmittag.

Für den Ganztagesausflug ins wunderschöne Salzkammergut zum Wolfgangsee und auf den Schafberg haben sich 50 Senioren und Seniorinnen gemeldet. Bei herrlichem Wetter starteten wir um 6 Uhr früh, machten in Wals bei Salzburg Einkehr zu einem Frühstück und erreichten dann St. Gilgen am Wolfgangsee. Mit dem Schiff fuhren wir bei Sonnenschein und bester Laune zur Talstation der Schafbergbahn. Die Fahrt mit der Zahnradbahn auf 1782 m des Schafberges war für viele ein beeindruckendes Erlebnis. „Blumen pflücken während der Fahrt war verboten!“ Der Anblick auf die umliegende Seenlandschaft wie Wolfgangsee, Mondsee, Attersee und die Blumenwelt in dieser schönen Region ließ unsere Herzen höher schlagen und wird bleibende Eindrücke hinterlassen. Wieder zurück in St. Wolfgang schlenderten wir durch den schönen Ort, hatten noch reichlich Zeit für eine Kaffeepause, bevor wir die Heimreise antraten. Die vielen positiven Rückmeldungen über diesen schönen, gelungenen Tag haben uns sehr gefreut.

Auch unsere Wandergruppe ist sehr aktiv. Die Blumenwanderung zur Blaserhütte auf 2176 m von Maria Waldrast durch das schmale Langestal war zwar anstrengend, aber für alle Teilnehmer ein Erlebnis. Am 12. Juli war das Ziel die Gruttenhütte am Wilden Kaiser auf 1620 m. Ausgangspunkt war die Wochenbrunnalm oberhalb von Ellmau. Vorbei ging's an der Gaudeamushütte dann durchs Klamml zur Gruttenhütte. Der Höhenunterschied von 500 m und die Gehzeit von ca. 2 Std. war bei höheren Temperaturen für unsere rüstigen Senioren, immerhin haben 19 teilgenommen, kein Problem und alle freuten sich über den tollen, schönen Tag.



Ausflug zum Wolfgangsee



Klamml zur Gruttenhütte



Gruttenhütte



Blaser



Schafberg

Musikkapelle Dreizehnlinden/Brasilien zu Besuch in Tirol

Fotos: Ferdinand Schallbart

Der Wildschönauer Andreas Thaler ist 1933 mit weiteren Tirolern, darunter auch Albert und Rudolf Rofner aus Terfens, per Schiff auf den Weg nach Brasilien ausgewandert.

Im Gepäck waren auch einige Musikinstrumente, so dass die Musikkapelle schon auf der Überfahrt gegründet wurde.

Heuer, rund 80 Jahre später, kamen die 54 Musiker für eine Konzertreise nach Tirol.

Die Blasmusiktradition wurde von Beginn an in Brasilien fortgeführt. Damit feiert die Musikkapelle auch gleichzeitig ihr 80-jähriges Bestandsjubiläum.

In der gesamten Zeit gab es nur drei verschiedene Kapellmeister. Aufgrund der Musikausbildung gibt es seit Jahren enge Beziehungen zu Tirol.

Vom Jahr 2000 bis 2008 hat Adi Rinner, der auch zum Ehrenkapellmeister der MK-Dreizehnlinden ernannt wurde, jedes Jahr einen Kurs für die Musikkapelle abgehalten. Dabei wur-



Musikkapelle Dreizehnlinden



v.l.: Bgm. Hubert Hußl, Bgm. Dresch (Dreizehnlinden), NR Hermann Gabr, Gemeindeamtsleiter v. Dreizehnlinden



de am musikalischen Können gefeilt und die Jugendkapelle ins Leben gerufen. Adi komponierte für die Musikkapelle den Dreizehnlinden-Marsch. Die Musikkapelle Dreizehnlinden ist seit 2008 Partnerkapelle des Blasmusikverbandes Tirol.

Erstmals seit der Auswanderung besuchte die Musikkapelle Dreizehnlinden vom 12.-24. Juli Tirol.

Sie absolvierte eine Reihe an konzertanten Auftritten in den Orten, Mattrei a. Brenner, Oberau (Wildschönau), Hippach, Oberndorf, Wiesing, Rattenberg und das Abschlusskonzert in Terfens, welches leider nach kurzer Zeit dem Regen zum Opfer fiel.



Kapellmeister Bernardo Moser u. BH Dr. Karl Mark



Adi Rinner Ehrenkapellmeister der MK Dreizehnlinden

ABHOLUNG GARTENABFÄLLE

Mit Ende der Gartensaison ist wieder ein verstärkter Anfall von Strauchschnitt und Balkonblumen verbunden. Wer also selbst keine Möglichkeit hat, diese Abfälle zu einer der Kompostierübernahmestellen oder zur Kompostieranlage zu bringen, kann diese am

**Donnerstag, dem 31. Oktober und
Samstag, dem 02. November 2013**

von zu Hause abholen lassen. Voraussetzung ist, dass jemand zum Aufladen anwesend ist. Balkonblumen bitte in den Trögen lassen und unbedingt vom Strauchschnitt getrennt lagern!

Auskunft und Anmeldung bis spätestens

Mittwoch, 30. Oktober 2013 12.00 Uhr beim Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 05224/68315

**Die Kompostübernahmestellen werden am 02. November 2013
zum letzten Mal angefahren!!!**





Unsere Musterer 2013



Nach der Musterung, die heuer am 02. und 03. September 2013 für den Jahrgang 1995 stattfand, wurden unsere Stellungspflichtigen in den Gasthof Waldhof eingeladen.

hinten v.l.:

Bgm. Hubert Hußl, Raphael Robregger, Lucas Mair, David Höflinger, Davide De Sclavis, Florian Plattner-Köck, Andreas Ralser, Thomas Erhart, Simon Hofer, David Loinger,

vorne v.l.:

Michael Brüders, Werner Schneider und Dennis Niederacher

Ein Jahr Sportschule Terfens



Die Teilnehmer aus der Sportschule Terfens Taekwondo haben erfolgreich ihre Gürtelprüfungen zum Abschluss des Trainingsjahres im Juni bestanden! Das Training findet in der Turnhalle der VS Terfens statt. Jeder Zeit ist ein Schnuppertraining oder der Querein-

stieg möglich.

Auf Ihr Kommen freut sich Patrizia Mancini-Mair (4. Dan, staatl. Dipl. Trainer für Taekwondo), Staats- und Tiroler Meisterin.

www.sportschule-terfens.at

Kontakt: 0699/12001535

Wir starten wieder am 16.09.2013 mit neuen Trainingszeiten:

Mo. 17.00 - 18.30

für Kinder unter 10 Jahren

Mo. 18.15 - 19.30 für Kinder und Erwachsene ab 10 Jahren

Mi 17.15 - 19.00

für Kinder und Erwachsene





NEUES AUS DER BÜCHEREI

Mutig gegen Mobbing in Kindergarten und Schule

Die Autorin Francoise D. Alsaker ist Professorin für Entwicklungspsychologie an der Universität Bern und bietet ein wissenschaftlich fundiertes sowie in der Praxis erprobtes Programm.

Pubertät - wenn das Erziehen nicht mehr geht

Jesper Juul ist einer der bedeutendsten und innovativsten Familientherapeuten Europas und arbeitet seit über 35 Jahren mit Familien. In seinem Buch betont er nicht die Schwierigkeiten, sondern die Ressourcen der Eltern-Kind-Beziehung.

Tolle DVD's

vom Zeichentrick-, Kinder-, Jugend-, Familie- und Fantasyfilm

Dampfnudelblues

Dieser Alpenkrimi von der Autorin Falk Rita wird ihnen sicher gefallen.

Unsere Öffnungszeiten:

MO von 16.00 bis 18.00 Uhr

DO von 9.00 bis 11.00 Uhr

FR von 16.00 bis 18.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich
auf euer Kommen!

SPORTPASS DER SILBERREGION



Viel Freizeitpaß für wenig Geld

Das ideale Geschenk für alle sport- und freizeitbegeisterten jungen Leute von 6 bis 18 Jahren!

Der Sportpass ist ab November 2013 im Gemeindeamt erhältlich. Zur Ausstellung werden ein aktuelles Foto (2,5 x 3,5 cm), Namen, Geburtsdatum und Anschrift benötigt.

Angebote:

Variante A: (mit Liftangebot): Kellerjochbahn Schwaz (Kinder Wintersaison und Sommersaison; Jugend nur Winter), Schilift Stans, Schwannerlift Weerberg und Hütteggliift Weerberg, Kunsteisbahnen Schwaz und Vomp, Schwimmbäder Schwaz und Stans, Badensee Weißlahn Terfens, Regiobusse im Freizeitverkehr.

Variante B: (ohne Liftangebot): Kunsteisbahnen Schwaz und Vomp, Schwimmbäder Schwaz und Stans, Badensee Weißlahn Terfens, Regiobusse im Freizeitverkehr.

Preise: Variante A: Kinder € 140,-;
Jugendliche (auch Lehrlinge mit Lehrlingsausweis), € 199,-
Kinder = Jahrgänge 1998-2007, Jugendliche = Jahrgänge 1995-1997
Variante B: Kinder € 50,-; Jugendliche (und Lehrlinge) € 80,-.



Brennmittelaktion 2013/2014

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2013/2014 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage / Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- BezieherInnen von Notstandshilfe (AMS)
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind:

- BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungleistungen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherung bzw. Grundversorgung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, SchülerInnen- und StudentInnenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 830,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.250,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 200,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- € 450,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 300,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse/Alimente
- Nebenzulagen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

Höhe des Heizkostenzuschusses
Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 200,00 pro Haushalt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars **im Zeitraum vom 1. Juli bis 29. November 2013 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusehen.**

Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, weiter.

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt und einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.





Nahversorgung Erler

Fotos: Ferdinand Schallhart

Die Firma Nah und Frisch Erler hat am 31.8.2013 ihr Lebensmittelgeschäft geschlossen. Die Familie Erler, die Firma Wedl und auch die Gemeinde waren bemüht einen Nachfolger zu finden. Leider war dies nicht möglich.

Erler Anna und Rudolf haben im Mai 1951 das Lebensmittelgeschäft geöffnet. In den Anfängen war das Geschäft sogar noch am Sonntag offen. Im Laufe der Jahrzehnte wurde das Warenangebot erweitert und das Geschäft mehrmals modernisiert.

Im Jahre 1978 hat der Sohn Klaus Erler die Geschäftsführung übernommen. Seine Frau Hermine war die gute Seele im Geschäft und hat viele Jahre ihren Mann Klaus tatkräftig und mit viel Einsatz unterstützt. Trotz großer Konkurrenz haben sie es verstanden, die Kunden persönlich zu betreuen und ein umfassendes Service (Hauszustellung) anzubieten.

Der Nahversorger Erler war in den vergangenen Jahrzehnten ein Treffpunkt für viele Vomperbacher sowie Gemeindebürger aus unserer Gemeinde und wir bedauern diese Entwicklung und die Schließung des Geschäftes.

Als Bürgermeister bedanke ich mich namens der Gemeinde bei Hermine und Klaus sowie allen Mitarbeiterinnen für ihren jahrelangen Einsatz.



gemütliches Beisammensein beim letzten Einkaufstag



die ehemaligen Mitarbeiterinnen mit Hermine und Klaus



Familie Erler



Bgm. Hubert Hußl und GV Thomas Anfang bedankten sich bei Hermine und Klaus



Besuch Haus steht Kopf

Die Firmlinge von Terfens und Vomperbach wurden am 22.06.2013 von der Gemeinde mit Firmspender Dekan Stanislaus Majewski, zu einem Besuch des „Haus steht Kopf“ und anschließend zu einem Eis im Gasthof Föhrenhof eingeladen.

Fotos Simmerle



Unser Dekan Stanislaus Majewski

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Rauchmelder



RAUCHMELDER SIND SPEZIELL FÜR DEN HAUSHALTS- UND WOHNBEREICH ENTWICKELTE BRANDFRÜHERKENNUNGSGERÄTE. DER ALARM EINES RAUCHMELDERS WARNT ZUVERLÄSSIG VOR TÜCKISCHEM BRANDRAUCH, DER SICH ANSONSTEN UNBEMERKT UND BLITZSNELL IN DER WOHNUNG AUSBREITET. AUF DIESE WEISE WERDEN DIE BEWOHNERINNEN ZU EINEM ZEITPUNKT GEWARNT, AN DEM EINE FLUCHT, EINE VERSTÄNDIGUNG DER MITBEWOHNERINNEN ODER EINE BRANDBEKÄMPFUNG NOCH MÖGLICH IST. VOR ALLEM NACHTS IST DER LAUTE ALARM DES RAUCHMELDERS WICHTIG, DENN DIE MEISTEN OPFER WERDEN IM SCHLAF VON BRAND UND RAUCH ÜBERRASCHT UND BEMERKEN DIE RAUCHENTWICKLUNG VIEL ZU SPÄT ODER GAR NICHT. VON DEN JÄHRLICH RUND 30 BIS 40 TOTEN DURCH WOHNUNGSBRÄNDE IN ÖSTERREICH STERBEN DIE MEISTEN AN RAUCHGASVERGIFTUNG. BESONDERS GEFÄHRLICH SIND RAUCHGASE WÄHREND DES SCHLAFES, DA MAN OHNE VORWARNUNG DAS BEWUSSTSEIN VERLIERT. EIN RAUCHMELDER HILFT, BRÄNDE BZW. RAUCHENTWICKLUNG FRÜHZEITIG ZU ERKENNEN UND SOLLTE IN KEINEM HAUSHALT FEHLEN.

KRITERIEN, DIE MAN BEIM KAUF EINES RAUCHMELDERS BEACHTEN SOLL:

- AUSSTATTUNG MIT TESTKNOPF, DER JEDERZEIT EINE EINFACHE FUNKTIONSPRÜFUNG ERMÖGLICHT
- SIGNAL IM MINUTENABSTAND, SOBALD BATTERIEWECHSEL FÄLLIG IST
- AUSFÜHRLICHE GEBRAUCHSANWEISUNG UND MONTAGEANLEITUNG MÜSSEN BEILIEGEN, DA DIE WIRKSAMKEIT EINES RAUCHMELDERS VON DER RICHTIGEN INSTALLATION ABHÄNGT
- HINWEIS, DASS DER RAUCHMELDER INTERNATIONALEN NORMEN ENTSpricht

MONTAGE DER RAUCHMELDER:

DIE RAUCHMELDER SIND EINFACH ZU MONTIEREN UND AN KEINE VERKABELUNG GEBUNDEN. SIE SOLLTEN SICH AN DER ZIMMERDECKE IN RAUMMITTE BEFINDEN, MINDESTENS 15 CM VON DEN WÄNDEN ENTFERNT, ABER KEINESFALLS DIREKT ÜBER EINER KOCHSTELLE ANGEBRACHT WERDEN.

MINDESTENS EIN MELDER IN JEDEM SCHLAFZIMMER, VORRAUM UND MÖGLICHT IN JEDEM GESCHOSS BRINGEN GRÖSSTMÖGLICHE SICHERHEIT.

ZIVILSCHUTZ TIROL
MEHR INFO ZUM ZIVILSCHUTZ IN IHREM GEMEINDEAMT ODER UNTER:
AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ
05 12 538 22 69 www.tirol.gv.at
SICHERHEITSGEHEIMNISINFORMATIONSCENTRUM
www.siz.cc
ZVR-Zahl: 165140544



BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit



GRATULATIONEN



Gratulation im Gasthof Waldhof zur Goldenen Hochzeit

*hinten v.l.: Bgm. Hubert Hußl, BH Dr. Karl Mark, Hermann Eller, Richard Robregger, Peter Thöni, Alois Aschberger, Robert Grandl
vorne v.l.: Aloisia Eller, Heidi Robregger, Margret Thöni, Hannelore Aschberger, Helga Grandl*

50. Hochzeitsjubiläum feierten:

Robert und Helga Grandl, Riedstraße 14

Robert geboren in Wien heiratete Helga am 01.09.1962 in Terfens. 1963 kam ihr Sohn Michael zur Welt.

Seit 01.07.1969 wohnt die Familie in ihrem Eigenheim in der Riedstraße 14. Die Familie Grandl hat einen weiteren Wohnsitz in Feldkirch und kann so zwischen Tirol und Vorarlberg wechseln.

Bis zu seiner Pensionierung war Robert als technischer Angestellter tätig.

Helga ist in Schwaz geboren und hat hier ihre Kindheit in Terfens verbracht. Ihre Mutter Frieda Jansky war von 1933 bis 1963 Pächterin des Lebensmittelgeschäftes beim Kramer. Heute ist dort das Geschäft Braunerger am Dorfplatz.

Peter und Margret Thöni, Kirchstraße 2

Peter und Margret geb. Stolz heirateten am 22.4.1963 in Innsbruck, wo sie bis 30.12.1988 wohnten und dann ins eigene Haus nach Terfens in der Kirchstraße 2 zogen.

Peter führte mit seinem Bruder in Innsbruck ein Lebensmittelgeschäft bis zu seinem 50. Lebensjahr. Anschließend arbeitete er dann noch 10 Jahre bei der Firma TIWAG bis zu seiner Pensionierung.

Bis zur Eheschließung war Margreth als Sekretärin beschäftigt, danach im Lebensmittelgeschäft ihres Mannes und Hausfrau und Mutter von fünf Töchtern.

Ihre Eltern waren Besitzer des Kirchenwirtes. Das Gasthaus neben der Kirche ist am 30.12.1968 abgebrannt.



Richard und Heidemarie Rohregger,

Alte Landstraße 36

Am 06.07.1963 schlossen Richard und Heidi geb. Lindner in Innsbruck den Bund der Ehe. Richard ist in Innsbruck geboren und Heidi in Schwaz.

Im Jahre 1952 zog Richard mit seinen Eltern vom Zillertal nach Vomp bach. Richard war als Arbeiter im Baugewerbe tätig (Schotterwerk und Mischanlage Firma Lang sowie bei anderen Baufirmen) und einige Jahre bei der Fa. Swarovski in Wattens.

Heidi ist Mutter von zwei Töchtern. Ihre Hobbys sind der Eisschützenverein in Vomp bach wo auch ihr Mann Richard Mitglied ist und Nordic Walking.

Hermann und Aloisia Eller, Spitzarche 4

Am 29.04.1963 heirateten Hermann und Aloisia in Gries am Brenner.

Hermann und Aloisia geb. Eller sind beide in Schmirn geboren. Gemeinsam wohnen sie seit ihrer Hochzeit in ihrem Wohnhaus in der Spitzarche 4.

Hermann ist der älteste Sohn von sechs Kindern. Er ist auf einem Bauernhof in Kasern im Schmirntal aufgewachsen. Nebenbei war er immer wieder im Straßenbau und bei der Bachverbauung beschäftigt. Von 1954 bis 18.04.1963 hat Hermann beim Voreggerbauern auf der Fritzner Eggen gewohnt. Von 1956 bis zu seiner Pensionierung arbeitete er bei der Fa. Swarov-

ski in Wattens. Hermann war Gemeinderat von 1974 bis 1980, langjähriges Mitglied der Schützenkompanie, deren Obmann von 1974 bis 1986 und von 1989 bis 1998 Hauptmann und jetzt Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Terfens.

Aloisia ist in Schirm aufgewachsen. Vom 16. Lebensjahr bis 1963 war sie als Haushaltsangestellte bei einer Familie in Zirl beschäftigt. Nach der Geburt ihrer gemeinsamen Söhne, Peter und Paul, war sie Hausfrau und bis 1993 bei der Fa. Broschek angestellt.

Alois und Hannelore Aschberger, Forchat 8

Alois und Hannelore geb. Birk heirateten am 17.07.1963 in Berlin.

Alois ist in Vomp geboren und wohnt seit 15.09.1971 mit seiner Frau Hannelore im eigenen Haus in Terfens, Forchat 8. 40 Jahre arbeitete Alois bei der Fa. Swarovski in Wattens. In Vomp hat er seine Jugend verbracht und ist seit dieser Zeit Mitglied der Schützenkompanie Vomp. Sein Hobby ist auch die Musik. Viele Jahre hat er mit dem Inntal-Trio zu den verschiedensten Anlässen gespielt.

Hannelore hat ihre Kindheit und Jugend in Berlin verbracht. Neben ihrer Tätigkeit als Hausfrau und Mutter von zwei Töchtern war sie als Verkäuferin, Heimarbeiterin bei der Fa. Geiger und Fa. Swarovski, sowie bei der Fa. Tyrolit beschäftigt.

60. Hochzeitsjubiläum feierten:

Albin und Martha Schiffmann,

Bahnhofsiedlung 1

Albin ist in Weerberg geboren und Martha geb. Schaller in Schwaz.

Den Bund der Ehe schlossen sie in Schwaz am 02.05.1953.

Gemeinsam bewohnten sie ihr Heim seit 21.08.1955 in der Bahnhofsiedlung 1.

Albin war Kriegsteilnehmer im 2. Weltkrieg, war ein Jahr in der Gefangenschaft und kam am 21.04.1946 nach Hause. Er arbeitete bei Bauern als Landarbeiter und einige Sommer auf der Alm. Von 1951 bis 1960 war er Mitarbeiter der Fa. Swarovski in Wattens und von 1961 bis zu Pensionierung bei der Fa. Tyrolit in Schwaz.

Martha war 19 Jahre Mitarbeiterin bei der Tabakfabrik in Schwaz und anschließend bis zur Pensionierung

Raumpflegerin bei der Tiroler Gebietskrankenkasse in Schwaz.

Ihrer Ehe entstammen zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter.

Martha verstarb leider am 22.08.2013 nach längerer Krankheit im 87. Lebensjahr.



80. Geburtstag

Ingrid Pichler, Kirchboden 1



*Herzlichen
Glückwunsch!*

*Bgm. Hubert Hußl und
Pfarrer Franz Hofmann
gratulierten*

Anna Gollner, Dorfstraße 8



Maria Wechselberger, Kirchboden 17



75. Geburtstag

Johanna Oberreiter,
Kirchboden 22

Joan Greenman-Swarovski,
Mairbach 1

Waltraud Lang,
Alte Landstraße 71

85. Geburtstag

Josef Walch,
Stublerwald 3



STANDESFÄLLE

Geburten

23.05.2013 Eva Joelle Wagner, Alte Landstraße 49

03.06.2013 Clemens Josef Weissenegger, 
Walzgertal 13

15.06.2013 Ella Höck, Kirchboden 14 

06.07.2013 Hannes Weber, Walzgertal 8

03.07.2013 Ismael Eduard Akwawuah, 
Weitental 44

01.08.2013 Paul Egger, Bahnhofsiedlung 53

09.09.2013 Georg Martin Anton Groder,
Schlögelsbach 22

Eheschließungen

Krenn Carina und Rauchenberger Günther
Eggen 6b

Verstorbener Mitbürger

Johann Dabernig, Spitzarche 11

Walter Grünauer, Dorfstraße 19

Maximilian Kappelmayr, Bahnhofsiedlung 39

Alfons Frischmann, Fischergasse 3

Martha Schiffmann, Bahnhofsiedlung 1

90. Geburtstag

Ortner Aloisia, Knappenanger 26, Schwarz



*Mit einem musikalischen Ständchen
der Hochnissler gratulierte
Bgm. Hubert Hußl
im Regionalaltenwohnheim Schwarz
und überbrachte die Glückwünsche
der Gemeinde.*

VERKEHRSVERBUND TIROL

DAS NEUE SCHULPLUS- LEHRPLUS-TICKET.

DAS JAHRES-TICKET FÜR ALLE
SCHÜLERINNEN UND LEHRLINGE.

ERHÄLTICH AB SCHULBEGINN
IN ALLEN SCHULEN.

SchulPlus-Ticket.
LehrPlus-Ticket.
Ein ganzes Jahr durch ganz Tirol.
96,- €

MEIN BURO www.vvt.at VVT GRATIS APP SmartRide HOTLINE VVT KUNDENZENTRUM (0512) 56 16 16

VERKEHRSVERBUND TIROL GESMBH KUNDENZENTRUM
SIEZINGER STRASSE 3, 6500 BÄCKELUCK, GÖPPLERWANG-RIEßAC 7:30-18:00 UHR

VVT - EINLEBENDIMMER DES LANDES TIROL.



VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Mütterberatung im Vereinshaus Terfens 1. Stock	Oktober	07.10.2013	09.00 Uhr
Vortrag v. Mag. Ursula Klammer über Die ganzheitliche Heilkunst der Hildegard v. Bingen „Bewusst leben als spirituelle Haltung!“ im Sitzungssaal der Gemeinde veranstaltet v. KBW u. Erwachsenenschule	Oktober	08.10.2013	20.00 Uhr
Jungbauernball im Rathauskeller		12.10.2013	20.00 Uhr
Notarsprechstunde im Sitzungssaal des Gemeindeamtes		14.10.2013	17.00 - 18.00 Uhr
Infoabend: Konflikte im Familienalltag liebevoll lösen im Vereinshaus Spielgruppenraum		22.10.2013	20.00 Uhr
Abholung Gartenabfälle		31.10. und 01.11.2013	
Kriegerehrung		27.10.2012	20.00 Uhr
Mütterberatung im Vereinshaus Terfens 1. Stock		04.11.2013	09.00 Uhr
Infoabend: Pränataldiagnostik im Vereinshaus Spielgruppenraum		05.11.2013	20.00 Uhr
Erst Hilfe bei Kindernotfällen im Vereinshaus Spielgruppenraum		09.11.2013	8.00 - 17.00 Uhr
Infoabend: „Erlesenes aus Terfens - Von der Milch zum Käse“, eine Veranstaltung vom Büchereiteam im Rathauskeller		09.11.2013	20.15 Uhr
Cäcilienmesse der Musikkapelle Terfens in der Pfarrkirche St. Juliana		24.11.2013	09.00 Uhr
Weihnachtsmarkt Vomperbach		06.-08.12.2013	16.00 - 21.00 Uhr

Der Veranstaltungskalender wird in unserer Homepage laufend aktualisiert,
bitte besuchen Sie uns unter www.terfens.at

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung, Freitag 22.11.2013, e-mail: gemeinde@terfens.at

Impressum: Herausgeber, Verleger, Eigentümer: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens.

Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Hubert Hußl bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes. Grafik und Druck: www.sterndruck.at, 6263 Fügen